

Verlegeanleitung für

- ▶ strongWood
- ▶ WPC basicDeck

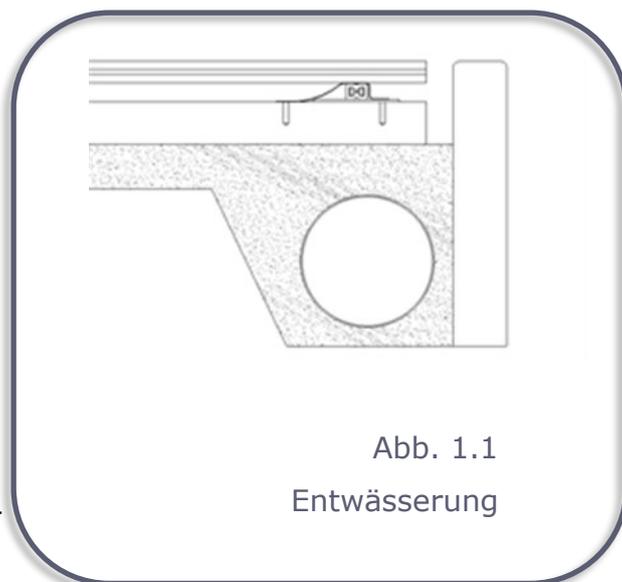


Hinweis:

Bestimmungsgemäßer Gebrauch der Terrassendielen und der UK-Profile sind für die Nutzung als Belag für Terrassen, Balkone, Dachgärten, Gehwege, als Bootsstege oder als Schwimmbad- und Teichumrandung zur Verwendung im Außenbereich entwickelt worden. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder Personenschäden führen. Die Profile haben keine bauaufsichtliche Zulassung und können daher nicht für freitragende, konstruktive Zwecke eingesetzt werden. Bitte prüfen Sie vor dem Einsatz, ob die Terrassendielen für die vorgesehene Verwendung geeignet sind. Ggf. lassen Sie sich von einem zugelassenen Statiker beraten. Die Terrassendielen dürfen ausschließlich mit dem im System erhältlichen Zubehör montiert werden. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Beachtung aller Informationen in dieser Verlegeanleitung, insbesondere auch die Beachtung der Sicherheitshinweise und der lokalen Bauvorschriften.

Schritt 1

Der zu bebauende Untergrund muss so vorbereitet sein, dass ein ausreichender Abtransport von Feuchtigkeit sichergestellt ist, um Staunässe zu vermeiden. Zu empfehlen ist eine Sandschicht mit Kiesschüttung und darauf ein Wurzelvlies (Abb. 1.1). Betonplatten oder Pflastersteine sind stabile Auflageflächen und schützen zusätzlich vor Staunässe und sorgen für eine optimale Lastverteilung. Staunässe kann Schimmelbildung an der dem Boden zugewandten Seite der Terrassendielen verursachen. Halten Sie sich bei der Planung und Montage an alle örtlichen Bauvorschriften und Regelwerke wie z.B. „Fachregeln 02 BDZ und Anwendungsempfehlungen für Balkon- und Terrassenbeläge GD-Holz“. Bei statisch belasteten Flächen muss eine tragende Unterkonstruktion erstellt werden.



Bei Abweichungen zu den Angaben der Montageanleitung und Regelwerke muss die Konstruktion mit dem Hersteller abgestimmt werden, da sonst die Garantieleistung erlischt. Achten Sie auf einen genügenden Abstand (min. 20 mm) zu Rasenkantsteinen und Gebäuden, um die Luftzufuhr für den Abtransport von Feuchtigkeit zu gewähren. Eine Drainage am Gefälletiefpunkt führt gezielt Wasser von der Terrasse ab (Abb. 1.1) Unsere Terrassendielen sind nur nach Einzelfreigabe für den Erdverbrauch ohne ausreichende Belüftung zu verwenden. Übermäßige Hitzeeinwirkung von Außen durch z.B. Feuer oder Sonnenlichtreflexionen von Wärmeschutzverglasungen kann basicDeck und strongWood-Dielen dauerhaften Schaden zufügen. Aufgrund ihrer Bauweise können die Außenflächen wärmeschutzverglaster Fenster extrem aufheizen. Die über die Normalbelastung hinausgehende Temperaturerhöhung kann zum Verziehen, Verfärben, Ausdehen, Zusammenziehen, Schmelzen, Absacken und/oder beschleunigter Verwitterung führen. Bei Bedenken wenden Sie sich bitte an den Hersteller der Wärmeschutzverglasung. Bitte prüfen Sie die Unterkonstruktion und Terrassendielen vor der Weiterverarbeitung/Verlegung. Nachträglich können wir sichtbare Mängel nicht mehr akzeptieren!

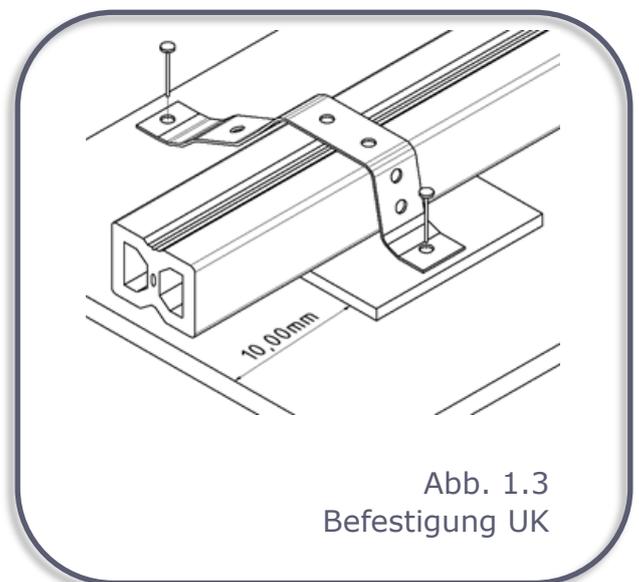
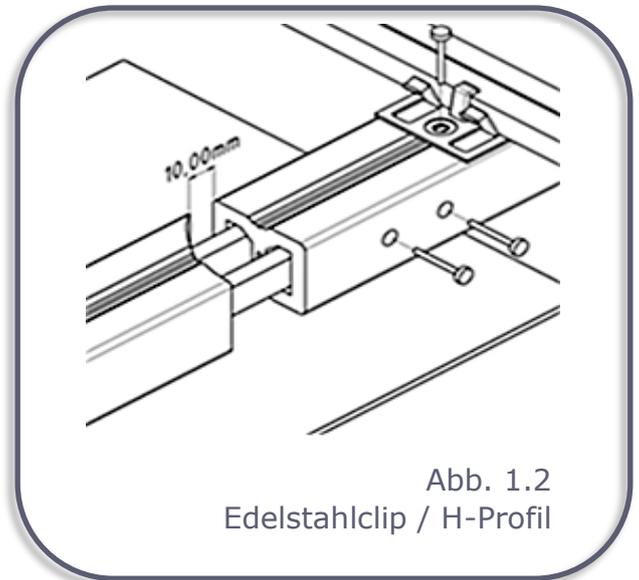
Verlegeanleitung für

- ▶ strongWood
- ▶ WPC basicDeck



Schritt 2

Beginnen Sie mit dem Verlegen der Unterkonstruktion. Berücksichtigen Sie ein leichtes Gefälle (1,5-2%) **in Laufrichtung** der Terrassendielen um später einen ausreichenden Ablauf von Regenwasser zu gewährleisten. Die Unterkonstruktion wird bei basicDeck und strongWood Massiv Terrassendiele mit einem parallelen Abstand von maximal 350 mm und bei basicDeck und strongWood Hohlkammer Terrassendiele maximal 300 mm! lichter Breite ausgerichtet. Der maximale Abstand der Auflageflächen beträgt 400 mm. Stecken Sie die Unterkonstruktion N+F an den Stoßseiten ineinander. Bei der WPC/BPC Unterkonstruktion stecken Sie zwei Aluminium UK-Verbinder in die passenden Hohlräume um die stirnseitigen Stoßkanten zu stabilisieren (Abb. 1.2). Alternativ können Sie die Unterkonstruktion 200 mm überlappen. Befestigen Sie zusätzlich die Unterkonstruktion mittels eines dünnen Lochblechs, um ein „Schüsseln“ der Fläche, durch klimatische Bedingungen zu vermeiden. Eine Flächenwirkung sollte gewährleistet sein (Abb 1.3). Wir empfehlen mindestens 3 Befestigungspunkte je Unterkonstruktion. Ausgenommen freitragende Dachterrassen, hier muss vor Ort eine geeignete tragfähige Konstruktion geschaffen werden. Wir empfehlen bei Balkonen oder anderen Verlegesituationen ohne Erdkontakt zur Vermeidung von statischen Aufladungen der kunststoffhaltigen Dielen zwischen den UK und den Dielen einen jede Diele kontaktierenden Metallstreifen, z.B. Lochband, zu verlegen und den Metallstreifen



Hinweis:

Für Verschrauben/Vorbohren muss das Drehmoment des Akkuschaubers richtig eingestellt sein um ein mögliches Reißen der Edelstahlschrauben und Beschädigungen des Edelstahlclips zu vermeiden. Jeder Akkuschauber ist werksspezifisch unterschiedlich. Machen Sie vorab einen Versuch an einem Probestück.

E000002.V1 01/2017

Bei unsachgemäßer Verwendung sowie fehlerhaftem Einbau, unter Missachtung der Einbauanleitung, erlischt jeglicher Garantieanspruch.

Verlegeanleitung für

- ▶ strongWood
- ▶ WPC basicDeck



Schritt 3

Bitte bohren Sie mit einem HSS Spezialbohrer (\varnothing 3 mm) die Unterkonstruktion vor. Befestigen Sie die ersten Dielenreihe an der äußeren Längskante über jeder Unterkonstruktion mit dem Start-/End-Clip. Bei den Dielen basicDeck und strongWood beachten Sie hierbei eine 10 mm breite Fuge an der Stirnseite. Stöße dürfen nicht aufliegen und sollten beidseitig, maximal 5 cm entfernt, von der nächsten Unterkonstruktion liegen.



Abb. 2.1
Befestigung Randbereich

Schritt 4

Stecken Sie den Edelstahlclip über jeder Unterkonstruktion bis zum Anschlag an die untere Nutwanne der Terrassendiele (Abb. 1.2). Bohren Sie mit einem HSS Spezialbohrer (\varnothing 3 mm) die Unterkonstruktion vor und verschrauben dann den Edelstahlclip direkt mit der Unterkonstruktion. TIPP: Durch klimatische Bedingungen (Hitze, Kälte, Feuchte, ...) können die Dielen sich ausdehnen oder auch verrutschen. Um ein Verrutschen der Dielen in ungewünschter Richtung zu verhindern, verschrauben Sie zusätzlich den Fixierclip an entsprechender Stelle (z.B. um das Verrutschen in Richtung Hauswand zu verhindern, wird der Fixierclip im Bereich der Hauswand an der Diele befestigt).

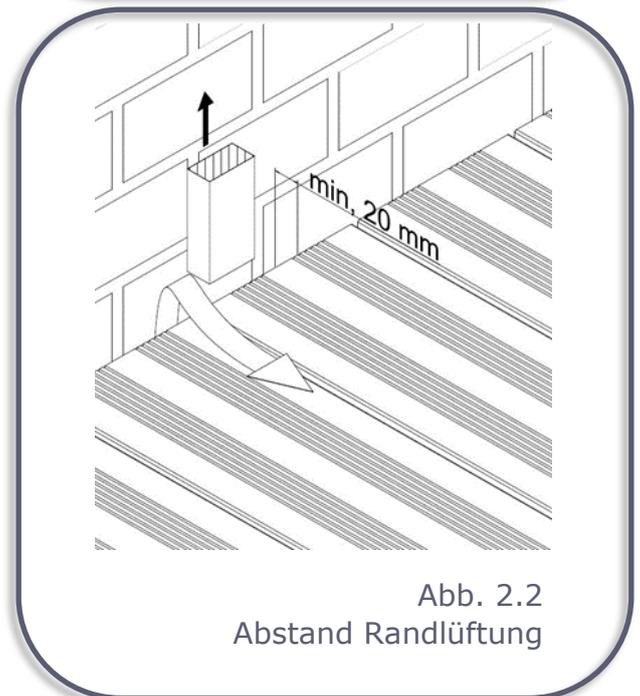


Abb. 2.2
Abstand Randlüftung

Hinweis:

Material kann bis zu 1% quellen. Bitte für ausreichend Dehnungsfugen sorgen!

Verlegeanleitung für

- ▶ strongWood
- ▶ WPC basicDeck



Schritt 5

Legen Sie die nächste Terrassendiele auf der Unterkonstruktion auf. Schieben Sie die Terrassendiele längs, leicht angewinkelt und unter eventueller Hilfe eines handelsüblichen Gummihammers, bis zum Anschlag in den Edelstahlclip. Wiederholen Sie den Vorgang bei jeder weiteren Diele. Bitte achten Sie darauf, dass Sie keine Gewalt anwenden und die Clips der vorhergehenden Reihe nicht versehentlich zusammengedrückt werden.

Tipp: Ggf. den Fugenabstand mit Hilfe von z.B. Schrauben sichern und nach der Montage wieder entfernen.

Schritt 6

Wiederholen Sie die vorherigen Schritte bis zur Montage der letzten Dielenreihe. Schieben Sie die letzte Dielenreihe längs, leicht angewinkelt und unter eventueller Hilfe eines handelsüblichen Gummihammers, bis zum Anschlag in den Edelstahlclip. Bereiten Sie zunächst mit einem Hartholzversenker und einem HSS Spezialbohrer (\varnothing 3 mm) Schraublöcher vor. Verschrauben Sie nun die Terrassendiele mit der Unterkonstruktion an den vorbereiteten Schraublöchern. Die Schraube sollte durch Verwendung des Hartholzversenkers \pm 2 mm tief in der Dielenoberfläche sitzen. Alternativ, nachdem die letzte Dielenreihe verlegt wurde, stecken Sie einfach den Start-/End-Clip auf die Nut der Diele und verschrauben Sie diese stirnseitig an die Unterkonstruktion.

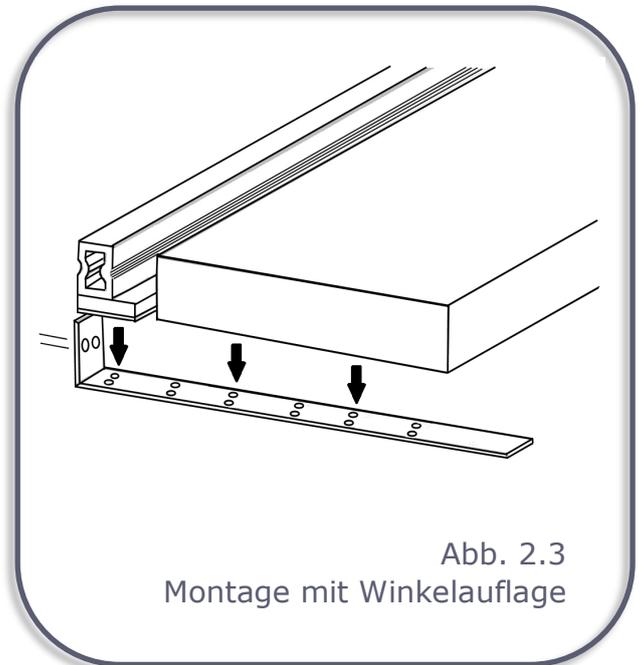


Abb. 2.3
Montage mit Winkelauflage

Bei unsachgemäßer Verwendung sowie fehlerhaftem Einbau, unter Missachtung der Einbauanleitung, erlischt jeglicher Garantieanspruch.

Montagevarianten



Allgemein

- ◇ 1,5 – 2 % Gefälle in Richtung der Terrassendiele
- ◇ UK Abstand: strongWood/basicDeck light (Hohlkammer) → max. 300 mm
strongWood/basicDeck solid (Massiv) → max. 350 mm
- ◇ Rand-UK an jedem Auflagerpunkt mit Lochband und bauseitigem Dübel sowie Edelstahlschrauben lose fixieren
- ◇ Gummipads bauseitig (ca. 60 x 60 x 5 mm) unter allen Auflagepunkten
- ◇ Mittlere UK lose lagern
- ◇ Terrassendielen-Stöße max. 5 cm zur nächsten UK setzen
- ◇ UK-Stöße nur bei Montage ohne Verbindungsadapter flächig versetzt anordnen (ca. 200 mm Versatz)

Montage auf Betonfläche

- ◇ UK direkt auf die Betonfläche lagern
- ◇ Gummipads im Abstand von ca. 400 mm
(Abb.3.1)

Montage mit geringer Aufbauhöhe:

- ◇ Montage mit geringer Aufbauhöhe auf Flächen mit oberseitiger Abdichtungsebene (z.B. Dachterrassen)
- ◇ UK-Auflager: Betonplatten im Abstand von max. 400 mm
- ◇ Unter jedem Auflagepunkt Metallwinkel montieren (Abb. 3.2)

Montage auf Betonplatten:

- ◇ Statisch tragfähiger Untergrund aus verdichtetem Schotter
- ◇ UK-Auflager: Betonplatten im Abstand von max. 400 mm
- ◇ (Abb. 3.3)

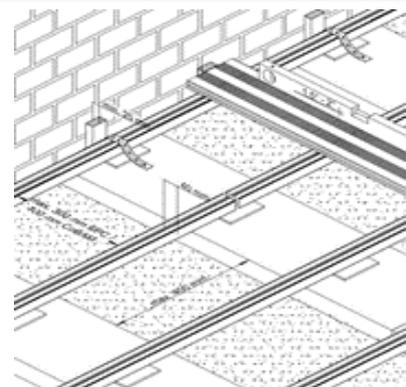


Abb. 3.1
Montage auf Betonfläche

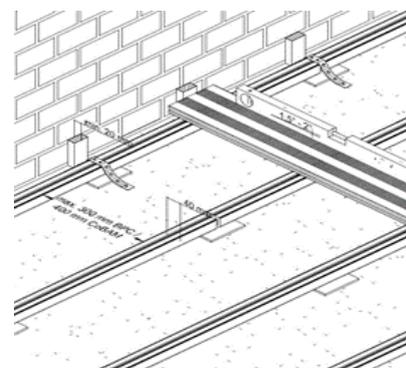


Abb. 3.2.
Montage mit geringer Aufbauhöhe

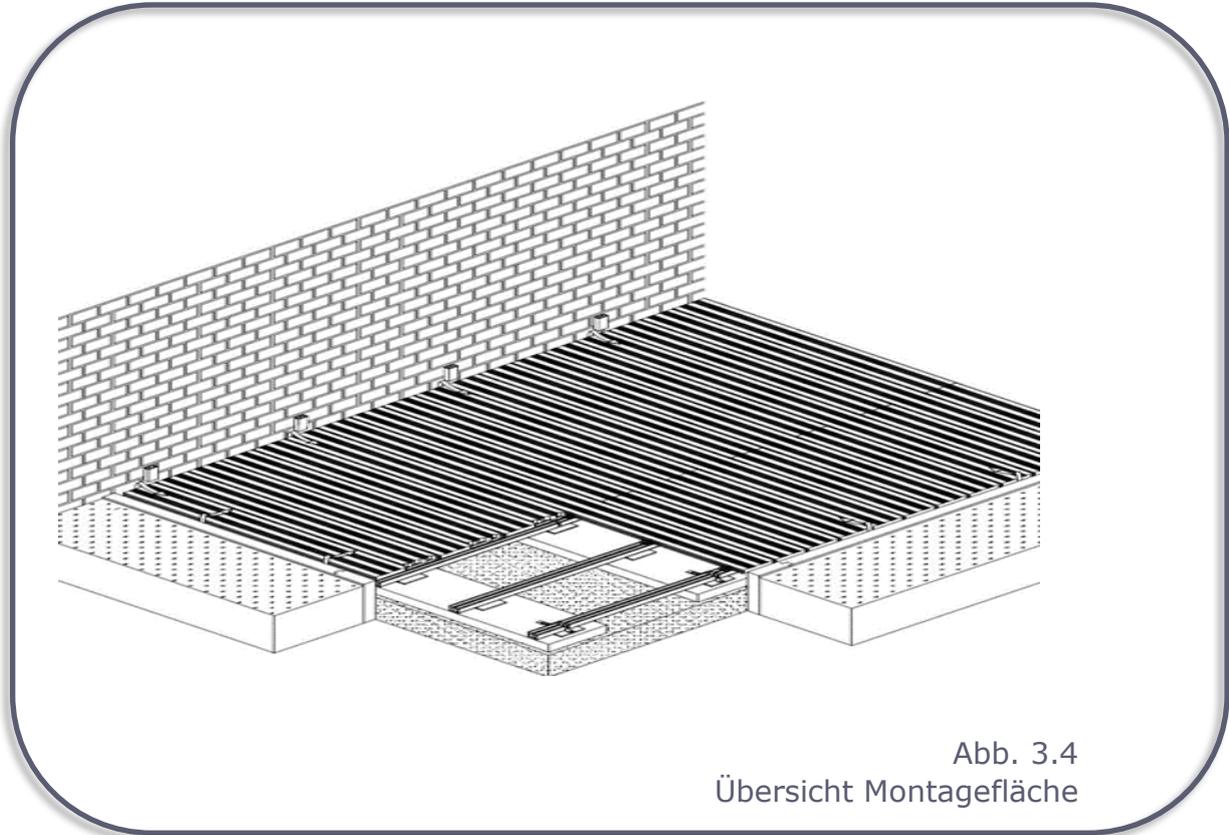


Abb. 3.4
Übersicht Montagefläche